

■ **BURGDORF: Ensemble Orphea**

Musikalischer Genuss pur

Beeindruckendes Herbstkonzert in der katholischen Kirche Burgdorf

In Erwartung, ein exklusives Konzert mit hohem Niveau hautnah zu erleben, versammelten sich vergangenen Samstag in der katholischen Kirche in Burgdorf zahlreiche Liebhaber der klassischen Musik, um dem renommierten Orphea Ensemble ihre Aufmerksamkeit zu machen. Zur Aufführung gelangten Werke namhafter Komponisten wie Claudio Monteverdi, Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Stamitz, Georg Philip Telemann sowie Joseph Haydn. Das Orphea Ensemble wurde 2010 gegründet und besteht aus drei professionellen Musikerinnen, welche in kürzester Zeit einen kometenhaften Aufstieg in die Top-Kategorie der anspruchsvollen klassischen Musik erlebten. In der Zusammensetzung mit Marie-Laure Schluep, Flöte, Muriel Gabathuler, Violine, sowie Silvia Halter, Violoncello, ernteten die begabten Musikerinnen mit Monteverdis gefühlsbetonten, überschäumend ausdrucksstarken «dreistimmigen Canzonetten für Flöte, Violine und Violoncello» bereits zu Beginn dieses Anlasses die ganze Sympathie eines überaus fachkompetenten Publikums. Mit dem «Trio Nr. 2 in D-Dur» von Wolfgang Amadeus Mozart kamen die Besucher

in den Genuss bestechender Präzision und mit akzentstarker Intonation vermochten die drei Interpretinnen das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Das grosse Können des Ensembles widerspiegelte sich in der brillanten Virtuosität und Leichtigkeit, welche in dem imposanten Werk von Carl Stamitz, im «Trio Nr. 3 in G-Dur», zum Ausdruck kamen. Spürbar manifestierte Philipp Telemann in seinem Werk «Triosonate in G-Dur für Flöte, Violine und Basso continuo» seine persönliche Vorliebe zum Violoncello und entsprechend dominant widerspiegelte sich die Ausdrucksweise dieses Instrumentes. Zu einem weiteren Highlight des festlichen Konzertes kam es mit dem Stück «Trio Nr. 1 in C-Dur», stammend aus der Feder von Joseph Haydn, dessen schöpferische Ausstrahlung sich in diesem Werk besonders deutlich zeigt. Seine ausfallenden, zum Teil scherzhaft inszenierten Interpretationen verleihen seinen Werken eine lebendige, stilistische Vielfalt, die ihm zu Ruhm und Ehre verhalf. Diese beeindruckende musikalische Darbietung bescherte dem Ensemble Orphea begeisterten Beifall.

Claudia Steiner



Von links: Muriel Gabathuler, Violine, Silvia Halter, Violoncello, Marie-Laure Schluep, Flöte.

Bild: Claudia Steiner